

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikaflex®-11 FC<sup>+</sup>



### ELASTISCHER KLEB- UND DICHTSTOFF AUF POLYURETHANBASIS FÜR ABDICHTUNGEN UND EINFACHE VERKLEBUNGEN IM HOCH- UND TIEFBAU

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>PRODUKT -<br/>BESCHREIBUNG</b>    | <b>Sikaflex®-11 FC<sup>+</sup></b> ist ein elastischer 1-K Kleb- und Dichtstoff auf Polyurethanbasis, der durch Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Er ist für Anwendungen im Innen- und Außenbereich geeignet.  |
| <b>ANWENDUNGSGEBIETE</b>             | <p><b>Sikaflex®-11 FC<sup>+</sup></b> eignet sich für viele Anwendungsmöglichkeiten beim Verfugen und für einfache Verklebungen.</p> <p>Anwendungen als Dichtstoff: <b>Sikaflex®-11 FC<sup>+</sup></b> wird als Dichtstoff bei vertikalen und horizontalen Fugen mit geringer bis mittlerer Bewegungsaufnahme im Holz- und Metallbau, Klima-/Lüftungsbereich, bei Bodenfugen und vielen weiteren Anwendungen verwendet. Für die Abdichtung von Spalten und unterbrochenen Schweißnähten im Stahlbau geeignet.</p> <p>Anwendung als Klebstoff: <b>Sikaflex®-11 FC<sup>+</sup></b> kann als Mehrzweckklebstoff im Innen- und Aussenbereich angewendet werden. Er eignet sich für die einfache Verklebung von Türschwelen, Scheuerleisten, Fussleisten, Zierbrettern sowie von vielen vorgefertigten und weiteren Elementen.</p> |
| <b>PRODUKTMERKMALE/<br/>VORTEILE</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1-komponentig, gebrauchsfertig</li> <li>▪ Lösemittelfrei, erfüllt EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>, sehr emissionsarm</li> <li>▪ Geruchlos</li> <li>▪ Flexibel und elastisch</li> <li>▪ Blasenfrei aushärtend</li> <li>▪ Ausgezeichnete Haftung an den üblichen Baustoffen</li> <li>▪ Gute mechanische Widerstandskraft</li> <li>▪ Alterungs- und witterungsbeständig</li> <li>▪ Hoher Weiterreisswiderstand</li> <li>▪ Zulässige Gesamtverformung 20 %</li> <li>▪ Schleifbar</li> </ul>   |
| <b>PRÜFUNGEN/<br/>ZULASSUNGEN</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>, sehr emissionsarm</li> <li>▪ Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln, ISEGA</li> <li>▪ Eignungsprüfung zur Vermeidung von Spalt- oder Berührungskorrosion in Verbindung mit Beschichtungen der ZTV-KOR</li> </ul>   |

---

## PRODUKTDATEN

---

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>FARBTON</b>          | Uniweiss, hellgrau, betongrau, schwarz   |
| <b>LIEFERFORM</b>       | Kartusche 300 ml, 12 Kartuschen im Karton<br>Schlauchbeutel 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton  |
| <b>LAGERFÄHIGKEIT</b>   | 15 Monate  |
| <b>LAGERBEDINGUNGEN</b> | Bei kühler und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützter, trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C. |

---

## TECHNISCHE DATEN

---

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>CHEMISCHE BASIS</b>            | 1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend  |
| <b>DICHTE</b>                     | ~ 1,35 kg / l (DIN 53 479)   |
| <b>HAUTBILDUNG</b>                | ~ 65 min (+ 23 °C / 50 % r. F.)  |
| <b>DURCHHÄRTUNG</b>               | ~ 3,0 mm / 24 h (+23°C / 50 % r.F.)  |
| <b>ZULÄSSIGE GESAMTVERFORMUNG</b> | 20 %   |
| <b>FUGENBREITE</b>                | Mind. Breite = 10 mm (nur für Bewegungsfugen, nicht für Spaltabdichtungen im Stahlbau)<br>Max. Breite = 35 mm (abhängig von der mechanischen Belastung)  |
| <b>STANDFESTIGKEIT</b>            | 0 mm, sehr gut (DIN EN ISO 7390) Anforderung DIN 18540 < 2mm   |
| <b>BRANDVERHALTEN</b>             | Klasse E (DIN 13 501-1)  |
| <b>TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT</b>    | Von – 40 °C bis + 80 °C  |
| <b>ZUGFESTIGKEIT</b>              | 1,5 N / mm <sup>2</sup> (DIN 53 504)   |
| <b>WEITERREISSFESTIGKEIT</b>      | ~ 8 N / mm <sup>2</sup> (DIN 53 515)   |
| <b>SHORE A HÄRTE</b>              | ~ 37 nach 28 Tagen (+ 23 °C / 50 % r. F.) (DIN 53 505)   |
| <b>ZUGSPANNUNG</b>                | ~ 0,6 N / mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung nach 28 Tagen (+ 23 °C / 50 % r. F.) (DIN EN ISO 8340)   |
| <b>BRUCHDEHNUNG</b>               | ~ 700 % nach 28 Tagen (+ 23 °C / 50 % r. F.) (DIN 53 504)  |
| <b>RÜCKSTELLVERMÖGEN</b>          | > 80 % nach 28 Tagen (+ 23 °C / 50 % r. F.) (DIN EN ISO 7389 B)  |
| <b>BESTÄNDIGKEIT</b>              | Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Zementmörtel und neutrale, wässrige Reinigungsmittel.<br><br>Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen, konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe. |

---

## SYSTEMINFORMATIONEN

---

|  |  |
|--|--|
| <b>FUGENDIMENSIONIERUNG/<br/>BEDARFSERMITTLUNG</b> | <b>Fugen</b><br>Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen. Bei Bodenfugen sollte ein Breiten / Dicken Verhältnis von ~ 1:1 / 1:0,8 und bei Fassadenfugen von ~ 2:1 eingehalten werden.<br><br>Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Verfüger hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern.<br>Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte |
|--|--|

---

Produktdatenblatt  
Sikaflex®-11 FC\*  
Gültig ab: 05.2019  
ID Nr. 020513010000000019

des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse.

Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln. Ungefährer Verbrauch (für Bodenfugen)

#### Ungefährer Verbrauch (für Bodenfugen)

|                         |      |      |      |      |      |
|-------------------------|------|------|------|------|------|
| Fugenbreite in mm       | 10   | 15   | 20   | 25   | 30   |
| Fugentiefe in mm        | 10   | 12   | 17   | 20   | 25   |
| Fugenlänge/ 600 ml in m | ~6,0 | ~2,5 | ~1,8 | ~1,2 | ~0,8 |
| Fugenlänge/ 300 ml in m | ~3,0 | ~1,5 | ~0,9 | ~0,6 | ~0,4 |

Hinterfüllung: Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile erlaubt.

Für die Abdichtung von Spalten und unterbrochenen Schweißnähten im Stahlbau gibt es keine Mindestfugenbreite, da es sich bei diesen Anwendungen nicht um Bewegungsfugen handelt.

#### Einfache Verklebungen

- Punktuell: 1 Kartusche **Sikaflex®-11 FC+** reicht für ca. 100 Klebepunkte mit einem Durchmesser der Punkte von 30 mm und einer Dicke von 4 mm
- Streifenform: 1 Kartusche **Sikaflex®-11 FC+** reicht für 12 Laufmeter mit einem Querschnitt von 5 x 5 mm.

#### UNTERGRUND- BESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss fest, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Partikeln oder Staub sein.  
Sinterschichten und Zementschlämme müssen entfernt werden.

#### UNTERGRUND- VORBEREITUNG/ PRIMER

**Sikaflex®-11 FC+** besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden.

Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch.

Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

#### Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC **Sika® Primer-215** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

---

### Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen.

Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

### Bitte beachten:

Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der **Sika®** Primertabelle, Kennziffer 5815.

---

## VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

|                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| <b>UNTERGRUNDTEMPERATUR</b> | Minimal + 5 °C<br>Maximal + 35 °C |
|-----------------------------|-----------------------------------|

|                            |                                   |
|----------------------------|-----------------------------------|
| <b>UMGEBUNGSTEMPERATUR</b> | Minimal + 5 °C<br>Maximal + 40 °C |
|----------------------------|-----------------------------------|

|                               |         |
|-------------------------------|---------|
| <b>UNTERGRUNDFEUCHTIGKEIT</b> | Trocken |
|-------------------------------|---------|

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>TAUPUNKT</b> | Die Untergrundtemperatur muss + 3 °C über dem Taupunkt liegen. |
|-----------------|--|

---

## VERARBEITUNGSHINWEISE

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>VERARBEITUNGSMETHODEN</b> | <b>Sikaflex®-11 FC<sup>+</sup></b> wird gebrauchsfertig geliefert.<br><b>Sikaflex®-11 FC<sup>+</sup></b> ist per Hand-, Druckluft- oder Akkupistole verarbeitbar. |
|------------------------------|---|

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>WERKZEUGE</b> | <b>Abdichten</b><br>Nach einer sorgfältigen Untergrundvorbereitung ggfs. Hinterfüllprofile einlegen und bei Bedarf die Fugenflanken mit Primer vorbehandeln. <b>Sikaflex®-11 FC<sup>+</sup></b> in die Fuge einbringen. Lufteinschlüsse vermeiden. Den Dichtstoff fest an die Fugenflanken pressen, um eine gute Haftung zu erzielen. Anschliessend die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abziehen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss.<br>Bei Bedarf kann die Oberfläche mit <b>Sika® Abglättmittel N</b> geglättet werden. |
|------------------|---|

|  |   |
|--|---|
|  | <b>Kleben</b><br>Auftragen einer Dreiecksraupe in Streifenform oder punktuell im Abstand von wenigen Zentimetern auf den vorbereiteten Untergrund. Drücken Sie das zu klebende Element auf den Untergrund. Ggfs. Fixierung verwenden. |
|--|---|

---

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>WERKZEUGREINIGUNG</b> | Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit <b>Sika® Remover-208</b> zu reinigen.<br>Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen. |
|--------------------------|---|

---

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>BITTE BEACHTEN</b> | <b>Sikaflex®-11 FC<sup>+</sup></b> darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Natursteine aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich, bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung. |
|-----------------------|--|

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegung reissen oder ablättern.

---

Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach, DIN 52 452-4).

Der Dichtstoff **Sikaflex®-11 FC+** kann zur Vermeidung von Spaltkorrosion und Berührungskorrosion in Verbindung mit Beschichtungsmaterialien gemäß Blatt 87 der ZTV-KOR an Stahlbauwerken verwendet und auch mit diesen überbeschichtet werden.

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen, oder anderen Öl oder Weichmacher ausblutenden Untergründen z. B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

## WICHTIGE HINWEISE

### GEFAHRENHINWEISE

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxikologischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten.

### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

### DATENBASIS

Alle in diesem Produktdatenblatt angegeben technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

### RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Straße 107  
70439 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon (0711) 8009-0  
Telefax (0711) 8009-321

Stuttgarter Str. 117  
72574 Bad Urach  
Telefon (07125) 9 40-0  
Telefax (07125) 9 40-231



Produktdatenblatt  
Sikaflex®-11 FC+  
Gültig ab: 05.2019  
ID Nr. 020513010000000019